

## Schädlingsbekämpfung in Lebensmittelbetrieben: Wer darf was? Betrachtung ausschließlich aus chemikalien- / biozidrechtlicher Sicht

LAVES, Fachbereich Schädlingsbekämpfung (Tierseuchenbekämpfung und Task-Force Veterinärwesen, Dez. 32) & Dez. 21  
Version 1.5; 02.2023

Schädling	Maßnahme	Lebensmittelunternehmer <u>ohne</u> Sachkunde	Lebensmittelunternehmer <u>mit</u> Sachkunde <sup>3</sup>	Gepr. Schädlingsbekämpfer oder Sachkundiger gem. GefStoffV <sup>4</sup>
Schadnager	Monitoring (wirkstofffrei)	+	+	+
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beköderung</b> (wirkstoffhaltig) bei aktivem Befall mit Biozidprodukten mit Antikoagulanzen der <b>1. Generation</b> <sup>2, 6</sup>;</li> <li>• Biozidprodukt <b>nicht</b> gekennzeichnet mit „<b>Repr. 1 A/B, H360D</b>“;</li> <li>• Biozidprodukt <b>nicht</b> gekennzeichnet mit „<b>STOT RE 1</b>“ oder „<b>STOT RE 2</b>“</li> </ul>	+ <sup>1</sup>	+	+
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beköderung</b> (wirkstoffhaltig) bei aktivem Befall mit Biozidprodukten mit Antikoagulanzen der <b>1. Generation</b> <sup>2, 6</sup>;</li> <li>• Biozidprodukt <b>nicht</b> gekennzeichnet mit „<b>Repr. 1 A/B, H360D</b>“;</li> <li>• Biozidprodukt gekennzeichnet mit „<b>STOT RE 1</b>“ oder „<b>STOT RE 2</b>“</li> </ul>	- Ausnahme: Anwendung nur <u>gelegentlich</u> und <u>im geringen Umfang</u> <sup>5</sup>	- Ausnahme: Anwendung nur <u>gelegentlich</u> und <u>im geringen Umfang</u> <sup>5</sup>	+
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beköderung</b> (wirkstoffhaltig) bei aktivem Befall mit Biozidprodukten mit Antikoagulanzen der <b>1. Generation</b> <sup>2, 6</sup>;</li> <li>• Biozidprodukt gekennzeichnet mit „<b>Repr. 1 A/B, H360D</b>“;</li> <li>• Biozidprodukt gekennzeichnet mit „<b>STOT RE 1</b>“ oder „<b>STOT RE 2</b>“</li> </ul>	- Ausnahme: fachkundig gem. §2(16) in Verb. mit §8(7) GefStoffV; Anwendung nur <u>gelegentlich</u> und <u>im geringen Umfang</u> <sup>5</sup>	- Ausnahme: fachkundig gem. §2(16) in Verb. mit §8(7) GefStoffV; Anwendung nur <u>gelegentlich</u> und <u>im geringen Umfang</u> <sup>5</sup>	+

Schädling	Maßnahme	Lebensmittelunternehmer ohne Sachkunde	Lebensmittelunternehmer mit Sachkunde <sup>3</sup>	Gepr. Schädlingsbekämpfer oder Sachkundiger gem. GefStoffV <sup>4</sup>	
Schadnager	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beköderung</b> (wirkstoffhaltig) bei aktivem Befall mit Biozidprodukten mit Antikoagulanzen der <b>2. Generation</b><sup>2,7</sup>;</li> <li>• Biozidprodukt <b>nicht</b> gekennzeichnet mit „<b>Repr. 1 A/B, H360D</b>“;</li> <li>• Biozidprodukt <b>nicht</b> gekennzeichnet mit „<b>STOT RE 1</b>“ oder „<b>STOT RE 2</b>“</li> </ul>	-	+	+	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beköderung</b> (wirkstoffhaltig) bei aktivem Befall mit Biozidprodukten mit Antikoagulanzen der <b>2. Generation</b><sup>2,7</sup>;</li> <li>• Biozidprodukt <b>nicht</b> gekennzeichnet mit „<b>Repr. 1 A/B, H360D</b>“;</li> <li>• Biozidprodukt gekennzeichnet mit „<b>STOT RE 1</b>“ oder „<b>STOT RE 2</b>“</li> </ul>	-	- Ausnahme: Anwendung nur <b>gelegentlich</b> und <b>im geringen Umfang</b> <sup>5</sup>	+	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beköderung</b> (wirkstoffhaltig) bei aktivem Befall mit Biozidprodukten mit Antikoagulanzen der <b>2. Generation</b><sup>2,7</sup>;</li> <li>• Biozidprodukt gekennzeichnet mit „<b>Repr. 1 A/B, H360D</b>“;</li> <li>• Biozidprodukt gekennzeichnet mit „<b>STOT RE 1</b>“ oder „<b>STOT RE 2</b>“</li> </ul>	-	- Ausnahme: Anwendung nur <b>gelegentlich</b> und <b>im geringen Umfang</b> <sup>5</sup>	+	
Gliederfüßer (Spinnentiere, Insekten etc.)	<b>Monitoring</b> (wirkstofffrei) - Schaben: Pheromon-Klebefallen <sup>2</sup> - Fliegen: Pheromonfallen <sup>2</sup> und UV-Klebefallen <sup>2</sup> - Käfer: ggf. Käferfallen <sup>2</sup>	+	+	+	
	<b>Biozidprodukte</b> - <b>Kennzeichnung:</b> akut toxisch Kategorie 1 bis 4 oder spezifisch zielorgantoxisch Kategorie 1 oder 2 - oder <b>derart gekennzeichnete Wirkstoffe werden</b> in die Luft freigesetzt	Anwendung nur <b>gelegentlich</b> und <b>im geringen Umfang</b> <sup>5</sup>	+	+	+
		Anwendung <b>nicht nur gelegentlich</b> und <b>nicht nur im geringen Umfang</b> <sup>5</sup>	-	-	+

- 1 Verwendung zugriffsgesicherter, stabiler Köderboxen, Einsatz nur im Innenraum und um das Gebäude herum
- 2 **Alle Geräte, Mittel oder Verfahren** müssen bei innerbetrieblichem Einsatz **für den Einsatz in Lebensmittelbetrieben geeignet** sein (steht z.B. auf Etikett und / oder Gebrauchsanweisung)
- 3 **„Berufsmäßiger Anwender mit Sachkunde“** gemäß Pflanzenschutz-Sachkunde-VO oder vergleichbare Sachkunde (Schulung mit speziellen Inhalten, die unter anderem RisikoMinderungsMaßnahmen abdecken), alleiniger Sachkundenachweis nach § 4 TierSchG reicht nicht aus, Sachkundelehrgang muss (unter anderem) RisikoMinderungsMaßnahmen als Lehrinhalt haben  
der **LMU darf** dann ggf. (auch) Antikoaganzien der **2. Generation** einsetzen **wenn** er eine solche **Sachkunde** hat
- 4 **Berufsausbildung zum Schädlingsbekämpfer** oder **Sachkunde** gemäß Gefahrstoff-Verordnung (Anh. I, Nr. 4.4)
- 5 Der Unterausschuß 2 „Gefahrstoffe“ des Länderausschusses für Arbeitsschutz und Sicherheitstechnik (LASI-UA 2) hat 1996 folgenden Vorschlag des AK Schädlingsbekämpfung aufgenommen, beschlossen und den Ländern zur Anwendung empfohlen:

Um eine nur **gelegentlich und im geringen Umfang erfolgende Schädlingsbekämpfung** handelt es sich, wenn

- gebrauchsfertige Kurzzeitmittel gegen kurzfristig auftretende Schädlinge (wie z. B. Fliegen, Wespen, Mücken, aus dem Freien im Räume eindringende Ameisen sowie Asseln)
- insgesamt nicht mehr als 2 Liter beziehungsweise 2 kg Schädlingsbekämpfungsmittel pro Jahr im eigenen Betrieb / Einrichtung und
- keine Langzeitmittel zur Bekämpfung von koloniebildenden oder dauernd eindringenden Hygieneschädlingen (wie z. B. Ratten, Mäuse, Schaben sowie gegen in Häusern nistende Ameisen (wie Pharaoameisen)) eingesetzt werden.  
Die Grenze zur **nicht nur gelegentlichen Schädlingsbekämpfung** und **nicht geringem Umfang** ist **außerdem** dann überschritten, wenn die eingesetzten Schädlingsbekämpfungsmittel
  - als akut toxisch Kategorie 1 bis 4 gekennzeichnet sind oder
  - nur unter Verwendung einer besonderen persönlichen Schutzausrüstung wie z.B. Atemschutzgerät eingesetzt werden dürfen oder
  - eine Ganzraumbehandlung durchgeführt wird.

- 6 Warfarin, Coumatetralyl, Chlorphacinon
- 7 Difenacoum, Bromadiolon, Difethialon, Brodifacoum, Flocoumafen